

Beilage zu Nr. 3. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Januar 1856.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der hiesigen Bäcker für den Zeitraum vom 15. December 1856 ab.

(Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem Backen das angegebene Gewicht haben)

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.				Wei-	Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen - Gebäck.				Wei-
				feines Brot pro Pfund	Hausbackenbr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Sem- mel für 1 Sgr.	zenge- bäck.					feines Brot pro Pfund	Hausbackenbr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Sem- mel für 1 Sgr.	
																	Sgr.
1	Winkler	Gr. Ulrich =	20	11	9	12	28	Jungf	Tröbel	16	11	10					
2	Pfautsch	dito	23	1 4	12	29	Emanuel	Grafeweg	8	12							
3	Nitzsche	dito	27	11	9	30	Biedermann	dito	13	11	12						
4	Taumann	dito	54	1	9	31	Flemming	dito	24	11	10						
5	Hoffmann	dito	32	11	12	32	Nitzsche	Schmeerstr.	11	11	12						
6	Beyer	Gr. Steinstr	23	1 3	8	12	33	Emanuel	Kl. Ulrich =	4 1 4	11	11 2					
7	Schulze	dito	60	11	10	34	Schirmer	dito	2	11	12						
8	Jäckel	dito	70	1 6	8	12	35	Reuscher	Mühlgasse	5	1	10					
9	Ahe	dito	52	1 3	8	12	36	Koch	Geißstraße	4	11	12					
10	Nitzsche	Barfüßerstr.	11	11	10	37	Benne	dito	16	1 1	12						
11	Kohde	Leipziger =	13	11	11	38	Biedermann	dito	49	11	13						
12	Stöckicht	dito	19	1	9	39	Thieme	dito	59	10	10						
13	Taundorf	dito	87	1	10	40	Wiegand	Fleischerg.	18	1 3	11						
14	Blau	dito	110	1 3	10	41	Apel	Wallstraße	13	11	11						
15	Wernicke	dito	29	1 3	10	42	Kleinschmidt	Promenade	6	1 3	11	8 12					
16	Krone	dito	38	1 2	11	43	Weber	Oberglauch	37	10	8 12						
17	Nitzsche	Gr. Märker =	17	11	9	11	44	Weber	Steinweg	40	1 2	10	8 15				
18	Zeunert	Gr. Klaus =	17	11	9	10	45	Narr	dito	42	11	9 15					
19	Spanniger	Klausthorst.	22	1	8	46	Bemme	dito	48	1 4	11	10 14					
20	Reinhardt	alter Markt	4	1 2	12	47	Witzsch	am Stege	10	11	9 12						
21	Zschmar	dito	20	11	13	48	Zinsly	Saalberg	1	10	8 12						
22	Wischer	dito	30	10	10	49	Dolscius	Herrenstr.	3	11	12						
23	Eulenberg	Rannischest.	9	10	12	50	Gartmann	dito	1	10	14						
24	Jacobi	dito	22	11	12	51	Güntner	Epige	33	11	11						
25	Stendel g. Haack	Mortiskirche	4	11	12	52	Trautmann	Gr. Brauh =	21	1 3	10	12					
26	Hühnerbein	Hansfack	1	11	10	53	Rebs	Brunnenpl.	6	1 3	10	12					
27	Schubarth	Rittergasse	15	11	11	54	Werner	Schulberg	17	1	10	8 12					

Halle, den 22. December 1856.

Der Königliche Polizei-Director.
von Boffe.



100 Quart frische Milch ab Bahnhof, sind täglich zu haben. Das Nähere bei Herrn Gastgeber
W. Hartmann, goldene Rose hier.

Zwei fette Schweine zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 10.

Handschuhmaschine zu verkaufen Domgasse Nr. 1.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespielen sowohl als auch in der Harmonielehre nach einer leicht faßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin, Leipzig &c. ertheilt ein von der Königlich-Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer. Näheres ist zu erfragen in der Expedition des Tageblattes.

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 5. d. M. beginnt ein neuer Coursus, zu welchem ich noch Anmeldungen entgegen nehme.
H. Friß, Unterberg Nr. 14.

Ergebnisse Anzeige.

Geehrten Herrschaften, in- und außerhalb, empfehle ich mich als Kranken- und Wöchner-Wärterin und bitte mich gütigst zu berücksichtigen.
Frau **Sturm**, Schülershof Nr. 1, parterre.

Auf ein auswärtiges Grundstück werden 2000 *Rthl.* zur ersten Hypothek gegen 4fache Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition unter K. gefälligst abzugeben.

Eine Aufwarterin wird gesucht Grasweg Nr. 9.

Eine **erfahrene** Köchin kann sich unter Beibringung ihrer Atteste zu einem guten Dienste melden
Brunoswarte Nr. 10, parterre.

Junge Mädchen und Kinder können an meinem Unterrichte im Stricken, Sticken und Weißnähen wieder Theil nehmen. Auch können anständige junge Mädchen das Weißnähen unentgeltlich lernen.
Wittve **Karsch**, Ramm. Str. Nr. 21, 2 Tr. hoch.

Köchin, Haus- und Kindermädchen sucht sofort
Frau **Hartmann**, kl. Märkerstraße Nr. 9.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer wird zum 1. Februar cr. zu miethen gesucht. Offerten werden sub S. 3. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten ein Logis von Stube u. K., welches sofort zu beziehen ist. Gefällige Offerten unter R. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Im Neumarkt wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör gesucht. Adressen unter H. werden erbeten in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus, nicht zu klein, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verpachten. Auch sind daselbst noch zwei Stuben zu vermieten. Zu erfragen Leipziger Straße beim Drechslermstr. **Berger**.

Vermiethung.

Die obere Etage gr. Steinstr. Nr. 13 ist zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen.
Friedrich Sparmann.

Zwei Stuben nebst Zubehör zu vermieten
Klausthorstraße Nr. 19.

Ein Laden

mit oder auch ohne Wohnung ist zum 1. April zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und 2 Kammern nebst sämtlichem Zubehör und Gartenpromenade ist zum 1. April zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Stube, Kammer u. Zubehör ist für 16 *Rthl.* an ruhige Miether zu vermieten
Rittergasse Nr. 18.

Eine Stube und Kammer ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten in der
Oberleipziger Straße Nr. 35.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammern u. Zubehör, sofort beziehbar, steht zu verm. Näheres
Strohospitze Nr. 20.

Eine Parterre-Wohnung von 1 großen u. 1 kleinen Stube nebst Kammer, Küche, Torfstall, Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermieten
Breitenstraße Nr. 4.

Eine Wohnung an ruhige Leute ist zum 1. April für 22 *Rthl.* zu vermieten
Martinsgasse Nr. 6.

Zu vermieten: Zwei Verkaufsladen mit Wohnung Leipz. Str. Nr. 6, sofort zu beziehen.



Eine freundliche Wohnung sofort oder 1. April zu beziehen
Bauhof Nr. 5.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist eine Stube und Kammer an stille Leute zu vermieten.

Eine Wohnung in der Nähe des Waisenhauses an der neuen Promenade, Mauergasse Nr. 7, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche der Bel-Etage und Mitgebrauch des Waschhauses, steht von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen.

K. Zabel, Zimmermeister.

Oberglauch Nr. 2 ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche u. zu vermieten. Frau Zimmermeister **Helm** jun., lange Gasse, wird die Güte haben nähere Auskunft zu geben.

In der Leipz. Str. Nr. 110 ist zu Ostern eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten.

Zum 1. April ist Stube u. Kammer, vorn heraus, an stille Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 23.

C. Trothe.

Zwei einzelne Stuben nebst Zubehör und ein Handkeller zu vermieten
Fleischergasse Nr. 40.

Eine Wohnung für 30 *Rh.* ist zum 1. April an der Ulrichskirche Nr. 5 an stille Leute zu vermieten.

Fr. Hensel.

Ein Parterre-Logis, in der Nähe des Marktes, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, Mitgebrauch des Waschhauses und sonstigem Zubehör, steht zu vermieten und Ostern zu beziehen. Näheres
Klausthor Nr. 6 im Laden.

Eine Familienwohnung, aus Stube und Kammer bestehend, ist zum 1. April zu vermieten

kleine Klausstraße Nr. 11.

Große Steinstraße Nr. 6 ist die mittlere Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Brunoswarte Nr. 7 ist Stube und Kammer so gleich oder 1. April an eine einzelne Person zu vermieten.

1 möbl. freundl. Stube ist sofort zu beziehen
Magdeb. Chaussee Nr. 4.

Eine Wohnung mit Zubehör ist an eine stille Familie zu vermieten
kl. Schlamm Nr. 1.

Alter Markt Nr. 36.
ist zum 1. April eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, Küche, Kammern u. zu vermieten.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und Ostern zu beziehen

Gommergasse Nr. 2.

Ein freundliches Logis von 4 Stuben mit Zubehör, sowie ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Köpferplan 1.

2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör sind jetzt zu vermieten
alter Markt Nr. 15.

Ein Logis für 17 *Rh.* ist gr. Schloßgasse Nr. 4 zu vermieten.

Logis an stille kinderlose Miether Kann. Str. 4.

1 möblierte Stube zu vermieten Leipz. Str. 7.

Heizbare Schlafstellen u. Kost s. o. Schulberg 7.

Bekanntmachung.

Ich erkläre hiermit öffentlich, daß ich nach wie vor der nunmehr am 26. November 1856 stattgefundenen Subhastation meiner Grundstücke, welche Ursacher oder Sachwalter bewirkt hat, mir mein unbestreitbares Recht zu Theil werden muß, über welches ich später Auskunft erstatten werde.

Halle, den 3. Januar 1857.

W. Küpp, Schmiedemeister.

Vor dem Steinthor Nr. 10.

Auch sind daselbst, aber nur bei mir eine geräumige Stellmacherwerkstatt mit Wohnung und großem Bodenraum, so wie zwei kleine Wohnungen von jetzt ab zu vermieten und erstere zu Johann, letztere zu Ostern zu beziehen.

Der Obige.

Am 2. Januar wurde ein Pelzfragen verloren.
Dem ehrlichen Finder eine Belohnung

kl. Berlin Nr. 14.

Ein Sparkassenschein über 25 Thaler, auf den Namen Friedrich Lauer lautend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer desselben eine gute Belohnung große Brauhausgasse Nr. 21. Vor Ankauf desselben wird gewarnt.

Es ist am Sylvesterball auf dem Saale des Neumarkt-Schießgrabens ein goldenes Gliederarmband verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe bei Herrn Eberwein, Rathhausgasse Nr. 14, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Es ist am 23. December v. J. eine Broche vom Kirchthor bis zur Promenade verloren gegangen. Abzugeben in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung.

Am dritten Feiertage sind im Stadtschießgraben ein Paar neue Gummischuhe mitgenommen und dafür ein Paar gebrauchte stehen geblieben. Es wird gebeten, dieselben wieder umzutauschen gr. Ulrichsstraße Nr. 11.

Am 2. Jan. 1857 ist eine Damentasche von dunkelrothem Sammet mit einem Stahlbügel verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung von einem Thaler abzugeben auf dem alten Markte Nr. 36 eine Treppe hoch in dem Lattenverschlage.

Eine weiße türkische Ente ist abhanden gekommen. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Klausdorferstraße Nr. 8.

Besten Dank für ihre schöne mir übersandte Gratulations-Karte. **J. L. n.**

Feldschlößchen.

Sonntag den 4. Januar **Tanzfränzchen.**

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen ein **Gebhardt** im Apollgarten.

Heute, Sonntag, Tanzfränzchen bei **Kublauf** in Bülberg.

Gröllwitz.

Nächsten Sonntag, den 4. Januar, Tanzvergnügen bei **Aug. Meyer.**

Die Jagd des Hrn. Ober-Fisch-Fuchs-Frosch-Vogeljägermeisters d. W. Liedertafel, mit Grund, wie er sich selbst schreibt, auf die paar bemerkenswerthen Kröten, die er zu fischen gedachte, kann nicht eben sehr ergiebig gewesen sein; — denn sein eignes Siegelwappen zeigt immer noch die wifrunkirte Pfennig-Fuchserlei.

Auf allen Chausseen wird für einen mit Knack oder Kies befahrenen Weg für Fußgänger gesorgt; wann eher wird das auf der Chaussee von Halle bis zur 6-Bogen-Brücke nach Passendorf geschehen? **Dr. N.**

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Miss Frances Sheppard, Tochter des Kaufmanns Herrn R. Sheppard zu London, zeige ich hierdurch ergebenst an. Hamburg, den 1. Januar 1857.

Louis Götze,

Collaborator an der Latein. Hauptschule zu Halle.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Zug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. Ankunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Seelshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

